An die

Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses.

# E i n l a d u n g

zur Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses
am Dienstag, dem 29. März 1966, 14.30 Uhr,
im Lehrerzimmer (Zimmer Nr. 135/136) des
Dientzenhofer-Gymnasiums (Feldkirchenstr.22).

## T a g e s o r d n u n g :

1. Benennung neuer Straßen:
   a) Wohnstraße von rd. 200 m Länge und 8 m Breite, die von der Siemensstraße abzweigt und wieder in diese einmündet;
   b) Wohnweg von rd. 110 m Länge und 5 m Breite von der Würzburger Straße bei Hs. Nr. 60 (ehem. Zollhäuschen) nach Westen abzweigend;
   c) Zufahrt von rd. 50 m Länge zum Fabrikationsgebäude der Firma Kohlhaas am Berliner Ring ( Antrag der Firma Kohlhaas vom 3. 2. 1966 ).
2. Anträge auf Zuschußgewährung aus Mitteln der Denkmalpflege :
   a) Austraße 23
   b) Holzmarkt 2
   c) Hölle 15
   d) Karolinenstr. 25
   e) Concordiastr. 4
   f) Ringleinsgasse 2
   g) Lange Str. 13.
3. Gartenmauer Aufseßstraße.
4. E.T.A.-Hoffmann-Gedenkstein im Luisenhain.
5. Reproduktion eines Kupferstiches ; hier: Antrag der Firma Murr.
6. Benützung des Schulhofes der Gangolfschule als Kinderspielplatz.
7. Städt. Realschule; hier: Wahlpflichtfächergruppe.
8. Städt. Berufsschule; hier: Bildung eines Fachsprengels für die Fachklassen für zahnärztliche Helferinnen.
9. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28. 9. 66.

Anschließend Besichtigung des Dientzenhofer-Gymnasiums.

Bamberg, den 22. 3. 1966

Stadt Bamberg :
I.A.

( Dr. S c h l e y e r )
Bürgermeister

Schul-u. Kulturausschuß vom 29. 3. 66

| Lfd. Nr. | Referent | Betreff |
|---|---|---|
| 1 | Oberamtmann Burkard | Benennung neuer Straßen in Bamberg. |
| 2 | Amtmann Apel | Austraße 23;<br>hier: Zuschußgesuch. |
| 3 | Amtmann Apel | Restaurierung einer Rokoko-Madonna;<br>hier: Antrag auf Zuschußgewährung. |
| 4 | Amtmann Apel | Hölle 15;<br>hier: Zuschußgesuch. |

Schul- u. Kulturausschuß vom 29. 3. 66

## Beschluß

A) Folgende neue Straßennamen werden der Vollsitzung des Stadtrates zur Beschlußfassung empfohlen:

1. Für die künftige Wohnstraße von rd. 200 m Länge und 8 m Breite, die von der Siemensstraße etwa in deren Mitte nach Nordosten abzweigt, nach Norden parallel zur Siemensstraße umbiegt und wieder in diese einmündet,

   "Ferdinand-Braun-Straße "

   nach dem Erfinder der Braun'schen Röhre, dem Physiker und ehem. Prof. in Straßburg, Ferdinand Braun, 1850-1918.

2. Für den künftigen Wohnweg von rd. 110 m Länge und 5 m Breite zwischen Artur-Landgraf- und Viktor-von-Scheffel-Straße , der von der Würzburger Straße bei Hs.Nr. 60 nach Westen abzweigt und mit einer Wendeplatte endet,

   "Fritz-Bayerlein-Weg "

   nach dem 1955 verstorbenen Bamberger Landschafts- und Architekturmaler Fritz Bayerlein, der seiner Vaterstadt Bamberg seinen künstlerischen Nachlaß vermachte.

B) Der Antrag der Firma Kohlhaas, der von der Geisfelder Straße abzweigenden Zufahrt zu ihrem Fabrikationsbetrieb am Berliner Ring den Namen "Kohlhaasenbrücker Straße" zu geben, wird nicht befürwortet.
Es wird empfohlen, von einer Namensgebung abzusehen.

Für die Fassadeninstandsetzung des Hauses Austraße 23 wird ein Zuschuß in Höhe von 1.750.-- DM aus Mitteln der Denkmalpflege (HSt. 361.6.6121 ) befürwortet. Die angefallenen Sondernutzungskosten für die Straßenbenutzung bei Erstellung des Baugerüstes in Höhe von 79,50 DM sind von diesem Betrag einzubehalten und bei der Stadtkasse einzuzahlen.

Für die Restaurierung der Rokoko-Madonna am Institut der Englischen Fräulein wird ein Zuschuß aus Mitteln der Denkmalpflege (Wolf'sche Stiftung) in Höhe von 450.-- DM befürwortet.

Für die Renovierung der Fassade des Anwesens Hölle 15 wird ein Zuschuß aus Mitteln der Denkmalpflege (Wolf'sche Stiftung) in Höhe von 700.-- DM befürwortet.